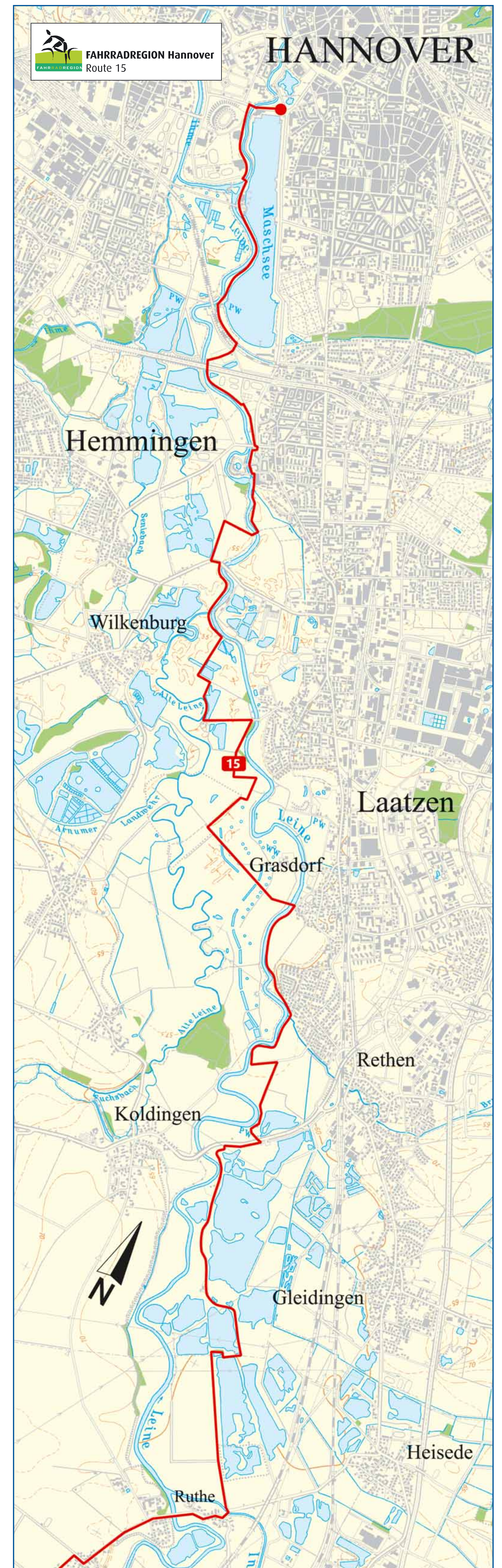


Die Südliche Leineue: Ein Landschaftsraum erzählt

Die Südliche Leineue zwischen Pattensen, Sarstedt, Laatzen, Hemmingen und Hannover ist ein beliebtes Naherholungsgebiet in der Region Hannover. Sie ist landschaftlich abwechslungsreich und hat Erholungssuchenden viel zu bieten: ausgedehnte Spaziergänge durch eine vielgestaltige Auenlandschaft, ruhige Aufenthalte an idyllisch gelegenen Seen und Radwanderungen am Fluss sind möglich.

Der Mensch hat die Südliche Leineue über Jahrhunderte großflächig verändert. Er hat sie als Lebens- und Wirtschaftsraum genutzt, besiedelt, gerodet, beackert, entwässert; Ton, Kies und Sande gefördert. Durch diese Eingriffe sind einzigartige Lebensräume weitgehend verloren gegangen, aber auch neue strukturreiche Habitate wie die Koldinger Seen konnten sich entwickeln.



Die Koldinger Seen: Ein Lebensraum aus zweiter Hand

Die Koldinger Seen sind durch intensiven Bodenabbau entstanden. Über 40 Jahre wurden hier Kiessande gefördert und zu hochwertigen Zuschlagstoffen für die Bauwirtschaft verarbeitet. Hinterlassenschaft: Rund 190 Hektar Wasserfläche, verteilt auf gut ein Dutzend Seen.

Neben dem Steinhuder Meer ist die Koldinger Seenlandschaft das bedeutendste Vogelrastgebiet in der Region Hannover. Sie steht unter Naturschutz und ist als Flora-Fauna-Habitat in das europäische Schutzgebietssystem NATURA 2000 integriert.

Die Koldinger Seen sind ein Ort für stille Genießer, die ruhige Erholungsformen suchen und Naturerlebnisse zu schätzen wissen. Um das zu ermöglichen, hat die Region Hannover einen Rundwanderweg um den Großen Koldinger See angelegt, an seinem Westufer einen Beobachtungsturm errichtet und eine Nord-Süd-Wegeverbindung in Richtung Ruthe geschaffen, auf der auch die Route 15 der FAHRRADREGION Hannover verläuft. Es versteht sich von selbst, dass die Wege nicht verlassen werden dürfen.

Aus der Stadt hinaus ins Grüne: FAHRRADREGION Hannover

Die Region Hannover ist landschaftlich vielfältig. Sie hat abwechslungsreiche Erholungsgebiete vorzuweisen, die durch ein Wegesystem verknüpft sind: die FAHRRADREGION Hannover. Ausgangs- oder Zielpunkt dieses 1.000 Kilometer langen Radwegenetzes ist der Maschsee in Hannover. Von seinem Nordufer führen 15 Routen strahlenförmig in die umliegenden Städte und Gemeinden. Sie sind durch einen „RegionsRing“ miteinander verbunden. So bietet das Wegenetz vielseitig kombinierbare Strecken, auf denen die vielfältigen Erholungsgebiete der Region erfahrbar sind. Ein einheitliches, leicht lesbares Wegweisungssystem leistet Orientierungshilfe.

Impressum

Herausgeber:
Region Hannover
Der Regionspräsident

Redaktion:
Team Regionale
Naherholung
Team Naturschutz

Layout:
Team Gestaltung

Fotos:
Thomas Langreder
Dieter Nikolaus
Claus Kirsch

Weitere Informationen:
www.hannover.de oder
(0511) 61 62 26 29

Stand: April 2007